









**Süßmilchs**  
**Walhalla-Theater.**  
 Jeden Abend 8 Uhr: [7219]  
**Elite-Künstler-Vorstellung.**  
**Endloser Beifall:**  
**Germanias**  
 als Feuerwehr und Frauen-Garde.  
**Allgemeine Bewunderung:**  
**Das goldene Mädchen,**  
**Kunst und Leben.**  
**Lobende Anerkennung**  
 des gesamten glänzenden Spielplans.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Mittwoch, den 22. Mai, von nachm. 4 bis abends 11 Uhr  
**zwei Militär-Konzerte,**  
 ausgeführt von der Kapelle des Leib-Regiments Nr. 75.  
 Reg. Musikdir. F. Stade. [7227]  
 Eintritt 35 Pf. — Karten gültig. F. Winkler.

Telephon Nr. 56  
**Rudolsbad.** Rudolstadt.  
 Hotel ersten Ranges mit herrlichen Park-Anlagen.  
 Beliebte Sommerfrische. Bäder aller Art, auch  
 elektrische und Lichtbäder. . . . . Mässige Preise.

**Fast alkoholfrei!**  
**Grätzer Bior**  
 verarsucht nie!  
 Bestes und bekömmlichstes  
**Erfrischungsgetränk**  
 Magenleidenden, Zuckerkranken  
 kräftlich gestattet. [6116]  
 empfiehlt in Gebirgen und stets fasschenreifer Qualität  
 Generalvertreter: E. Lehmer, Halle a. S. Fernruf 238.  
 Vereinigte Grätzer Bierbrauereien A.-G. Grätz (Preuss. Prov.)

Herzlich empfohlene **Blutreinigungskur**  
 durch **Citronal-Pillen.**  
 Höchste Auszeichnungen: Paris und London.  
 (Weichlich gewirkt, kein Giftmittel).  
 Bognig! bewährt als Blutreinigungsmittel und  
 gegen alle Blut- u. Stoffwechsellinien, wie Gicht,  
 Rheuma, Nodagra, Jichtas, Gliederreihen, Säure-  
 rhoden, Perleopfung, Fettigkeit, Hauterkrankun-  
 gen, Haut- u. Nierenleiden. Original-Flaschung  
 Nr. 3 in Apotheken erhältlich, wo nicht durch  
 Chem. Pharm. Laboratorium S. A. P. A. r. i. a.  
 Apotheke R. Schoellkopf, München X.

123 Pferde 123 200 Personen 200  
**Nur kurze Zeit!**  
**Voranzeige.**  
**Zirkus**  
**Schumann**  
 Bechre mich die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am  
 Freitag, den 24. Mai cr. mit meiner Gesellschaft, bestehend  
 aus über  
**200 Personen 200**  
 (darunter 40 Ballettdamen)  
 und einem Marfall von  
**123 Pferden 123**  
 edelster Rassen,  
 Von Kassel kommend, mittelfst Sonderzuges in Halle ein-  
 treffen und in meinem, auf das eleganteste ausgestatteten, mit  
 eigener elektrischer Lichtanlage versehenen  
**Zweimaster-Chapiteau-Zirkus**  
 einen auf kurze Zeit berechneten Stillus von Vorstellungen  
 veranstalten werde.  
 Die Erlöse an den bisherigen Stätten meiner Wirksamkeit,  
 die meinem Institute eine führende Stellung auf dem  
 gesamten Kontinente gesichert haben, berechtigen mich, eine  
 ebenso interessante wie wechselreiche Saison in Aussicht zu stellen.  
 Auf argentinischem Kunstgebiete, insbesondere auf dem  
 Gebiete der  
**Freiheits- und Schul-Dressur,**  
 biete ich nur tadelloß Vollendetes. Daneben werden  
**zahlreiche Spezialitäten**  
**ersten Ranges**  
 die Möglichkeit gewähren, das Programm jeden Abend auf  
 das reichhaltigste zu gestalten und hoffe, mir dadurch die Gunst  
 und das Wohlwollen des verehrten Publikums zu sichern.  
 Die  
**Gala-Eröffnungs-**  
**Vorstellung**  
 findet am  
**Sonnabend, 25. Mai,**  
 abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 statt. [7224]  
 Mit vorzüglicher Hochachtung  
**M. Schumann,**  
 Direktor und Eigentümer, Kitter pp.  
 Alles Nähere demnachst in den Zeitungen  
 und durch Plakate.  
 Aufsehenbleibe, Aufsehenbreiter | Die besten Unterformen.  
 in all. Größen Gr. Märkerstr. 23. | mit u. ohne Nam. Gr. Märkerstr. 23.

**Gesellschaftsreisen**  
 nach  
**Schweden und Norwegen.**  
 22. Juni Nordkap, Sogne, Valdres ..... 28 Tage 1240 Mark.  
 3. Juli Nordkap, Romsdal, Sogne, Hardanger ..... 32 Tage 1320 Mark.  
 7. Juli Thelernmarken, Hardanger, Sogne, Getlanger etc. .... 27 Tage 825 Mark.  
 13. Juli Nordkap, Romsdal, Getlanger, Sogne, Hardanger ..... 27 Tage 1380 Mark.  
 20. Juli Hardanger, Sogne, Valdres ..... 22 Tage 740 Mark.  
 5. August Romsdal, Sogne, Hardanger, Thelernmarken ..... 27 Tage 860 Mark.  
 8. August Thelernmarken, Hardanger, Sogne ..... 19 Tage 630 Mark.  
 15. August Thelernmarken, Hardanger, Sogne ..... 19 Tage 630 Mark.  
 25. August Süd-Thelernmarken, Götaland, Riegrike ..... 18 Tage 620 Mark.

**Paris und London.**  
 3. Juni } 17 Tage } 3. Juni } nur Paris } 10. Juni } nur London }  
 1. Juli } Mark 500. } 1. Juli } 9 Tage } 8. Juli } 10 Tage }  
 5. August } } 5. August } Mark 310. } 12. August } Mark 410.

**England, Irland und Schottland.**  
 30. Mai London, Irische und Schottische Seen, Edinburgh etc. .... 28 Tage 1200 Mark.  
 12. August Schottland und Irland ..... 21 Tage 850 Mark.

**Neu! Italien z. d. Ferien. Neu!**  
 16. Juli bis Neapel ..... 25 Tage 705 Mark.  
 17. August bis Neapel ..... 25 Tage 675 Mark.

**Schwyz und Tirol.**  
 8. Juli Berner Oberland, Chamonix, Furka, Engadin ..... 21 Tage 775 Mark.  
 4. August Königschloß, Gettrispase ..... 19 Tage 675 Mark.  
 Bei allen obigen Reisen Fahrt, Führung, Verpflegung, Besichtigungen im Preise eingeschlossen.  
**Programme gratis**  
**Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie**  
 a. m. b. H.  
 8, Unter den Linden Berlin W. Unter den Linden 8.  
 Vertreter in Halle a. S.: Georg Schultze, Bornburgerstr. 32, I.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Poller.  
 Gastspiel des „Hamburger  
 Metropol-Theaters“.  
**„Haben Sie nichts  
 zu verzollen?“**  
 Trauzeit Burleske a. d. Französi-  
 in 3 Akten v. Hennequin u.  
 Veber. Deutsch v. Schönau.  
 In Berlin, Hamburg  
 Sunderte von Wälen mit  
**frümmlichen Erlösa**  
 aufgeführt. [7210]

**Zoolog. Garten.** [7215]  
**Nur kurze Zeit!**  
**Havomanns**  
**Taubtierschule:**  
 Löwen, Tiger, Leoparden,  
 Bären — 10 ausgezeichnete  
 Brauchtempelare.  
 Vorstellungen: 4 und 6 Uhr.  
 Eintrittspreise nicht erhöht.  
 Sitzplätze:  
 Grim. 20 Pf., Kinder 10 Pf.  
**Patentanwaltsbureau**  
**SACK-LEIPZIG 2.**  
 Besorgung u. Verwertung.

**XIX. Magdeburger Pferde-**  
**Ausstellung und Markt**  
 verbunden mit einer Ausstellung landwirtschaftlicher  
 Maschinen und Geräte, am 25. bis 28. Mai 1907 auf  
 dem „Al. Graeaner Anger“ hinter der Friedrichsstadt.  
**Programm:**  
 Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend, den 25. Mai,  
 morgens 8 Uhr. — Von 9 Uhr ab: Vorstellung und An-  
 kauf der Lotteriepferde, Wagen und Sattlerarbeiten.  
**Am Sonntag, den 26. Mai nur Ausstellungstag.**  
 Von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags ab:  
**Preisfahren der Aussteller**  
 (weiße Schleife I. Preis, rote Schleife II. Preis).  
 Von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ab: Vorstellung der angekauften Lotteriepferde.  
**Am Montag, den 27. Mai, von 10 Uhr vorm. ab:**  
**Preisreiten der Aussteller**  
 (weiße Schleife I. Preis, rote Schleife II. Preis).  
 Um 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr mittags: Belohnung langjähriger landwirt-  
 schaftlicher Arbeiter der Vereinsmitglieder. — Von 3 Uhr  
 nachmittags ab: Vorstellung der am Sonntag prämierten  
 Preisfahrer mit ihren Gespannen. — Von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ab: Ab-  
 schließliche Vorstellung der zur Lotterie angekauften Pferde.  
**Am Montag, den 27. Mai u. Dienstag, den 28. Mai 1907:**  
**Ziehung der Lotterie**  
 (2000 wertvolle Gewinne im Gesamtwerte von 56900 Mk.).  
**Lose à 1 Mk.,** 11 Lose für 10 Mk. (Bonto u. Liste 30 Pf.  
 extra), sind zu beziehen durch **Hermann**  
**Semper, Magdeburg, Kaiserstr. 90** und überall, wo bezügl.  
 Plakate aushängen.  
 In den nicht angegebenen Stunden sind die Bahnen zur  
 Zuführung aller ausgekauften Pferde frei. — In allen 4 Tagen  
 finden Militär-Konzerte statt. — Der Eintrittspreis beträgt  
 am 25. Mai 1 Mk., am 26. und 27. Mai je 50 Pf. und am  
 28. Mai 25 Pf. à Person; Dauerkarten kosten 2 Mk.  
 Magdeburg, Kaiserstr. 86. [7281]  
**Das Komitee:**  
 v. Nathusius, Hundsbürg. E. Trammitz.

Die beste, leichteste, sturmicherste, dabei  
 billigste Bedachung ist  
**Doppelfalzziegeldach, rot u. glasiert.**  
 Oferte u. Muster stehen gratis kostenlos zu Diensten.  
 Ebenso halte mich bei Bedarf von  
**Biberschwänzen, rot u. glasiert,**  
 bestens empfohlen. [718]  
 Halle S.  
**Paul Bertram, Magdeburgerstr. 57.**  
 Fernruf 1664.  
 Generalvertreter für: **Gelbwedter Zement,**  
**Helmlitke, Dachstuhlwerte Riese, G. m. b. H.,**  
**Riesa u. G., Ernst Haack, Braunschweig, G. Schöningh & Co.,**  
**Bielefelder Zement, Mühlstein & Co.**  
 Auf Wunsch übernehme auch Eindeckung ganzer Dächer.

**DÜRKOPP**  
  
 DIANA ELECTRA  
**Fahrräder allen voran!**  
**DÜRKOPP & CO. ACT. GES. BIELEFELD.**  
**Tiergartenstrasse 7**  
 ist die hochherrschastlich eingerichtete [6187]  
**Villa**  
 für eine Familie, mit Garten, per 1. Okt. 1907 zu vermieten. [728]  
**Julius Becker, Martinsberg 9.**  
 Mit 3 Weing.



Gedenktage.

- 22. Mai.
- 1498. Der italienische Reformator Girol. Savonarola gefangen und verbrannt.
- 1813. Der Komponist Richard Wagner geboren.
- 1828. Der Augenarzt Albrecht von Graefe geboren.
- 1848. Eröffnung der Deutschen Nationalversammlung.
- 1848. Der Vater Fritz von Lilde geboren.
- 1871. Der Dichter Friedrich Schlegel geboren.
- 1872. Grundsteinlegung zum Richard Wagner-Theater in Bayreuth.
- 1873. Der italienische Dichter Alessandro Manzoni gestorben.
- 1885. Der französische Dichter Viktor Hugo gestorben.
- 1891. Der Bildhauer Ernst Julius Haeckel gestorben.

Tagespredigt: Zwei Dinge muß ich zu vermeiden trachten: Dich selbst bezugern und dich selbst bezaubern. Arnold Sönger.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 21. Mai.

Kammergerichtspräsident von Schmidt. Im Pfingstfestabend ist zu Berlin der Präsident des Königl. Kammergerichts, Dr. jur. Friedrich August von Schmidt, nach schwerer Krankheit sanft entschlafen. Der Deimgangene war bekanntlich vor seiner Berufung zum Kammergerichtspräsidenten von 1896 bis 1904 Präsident des hiesigen Königl. Landgerichts; vorher war er als Landgerichtsdirektor in Hannover tätig gewesen. Mit Friedrich August von Schmidt ist einer der bedeutendsten Juristen aus dem Lande gestorben. Er war ein hervorragender Kenner auf allen Gebieten des Rechtslebens und sein nie ermüdender Fleiß, seine Aufopferung im Dienste der Arbeit und des Landes sind in hohem Maße anerkannt worden. Durch seine Berufung in das preussische Obertribunal und seine Ernennung zum Krontribunal wurde dem Kammergerichtspräsidenten von Schmidt auch die Allerhöchste Anerkennung Sr. Majestät des Kaisers und Königs zuteil.

Aber nicht nur als Gelehrter hatte Friedrich August von Schmidt's Name einen guten Klang, auch in ländlichen Kreisen war er eine hochgeschätzte Persönlichkeit. Er war Rittergutsbesitzer auf Oberböblingen a. d. Helmke. Dies große Ansehen besaß er schon weit länger als hundert Jahre in den Händen der Familie Schmidt. Aus diesem Grunde wurde dem nunmehr Verstorbenen als Ober der Familie i. B. der preussische erbliche Adel verliehen.

In einem Alter von 64 Jahren ist Präsident von Schmidt viel zu früh aus diesem Leben abgerufen. Von allen, die ihn gekannt und verehrt haben, wird sein Tod aus tiefster Sehnsucht, von Schmidt's Heimgang reißt eine tiefe Lücke. Möge die Erde ihm leicht sein.

Der preussische Justizminister Dr. Bielecki beabsichtigt, wie wir hören, am 22. und 23. Mai in Halle zu verweilen, um die hiesigen Gerichtsgebäude zu besichtigen.

Das 51. Bundesfest des Oberdeutschen Jünglingsbundes. Der Halle'sche Kreisverband der evangelischen Männer- und Jünglingsvereine, an deren Spitze der unermüdbare und verdienstvolle Herr Pastor Wittke steht, verabsieht soeben seine herzlichste Einladung zu dem am 26., 26. und 27. Mai in Halle a. S. stattfindenden 51. Bundesfeste des Oberdeutschen Jünglingsbundes. Der Oberdeutsche Jünglingsbund, die Vereinigung der evangelischen Männer- und Jünglingsvereine im östlichen Deutschland, betritt an 500 Vereine mit gegenwärtig über 26 000 Mitgliedern. In dem heute herrschenden Stompfe um die Güter unseres Glaubens und unserer nationalen

Tugenden wird das die entscheidende Frage sein: Wer hat die junge Mannervelt? Seit Jahrzehnten steht der Bund in diesem Kampfe auf dem Platze. Er tritt ein für ein mannhaftes Christentum der Zeit; er will seine Mitglieder zum Frohsinn, zur Reinheit und zur Lichtheit erziehen; er will Vaterlandsliebe und Treue zu unserem Vaterlande in ihnen wecken — alles, indem er sie zu Christus führt. Der Kampf, den der Bund zu führen hat, ist heute härter denn je. Der Geist der Zeit, mangelndes Zielbewußtsein, die Propaganda der Sozialdemokratie sind die Feinde. Der Bund ermahnt und erbitet die treue Hilfe aller, die ein Herz haben für die deutsche Jugend, und die mit ihm eins sind in dem Ziele, dem er aufsteht.

Das Bundesfest soll eine Herrschau sein. Sein Zweck ist: Stärkung des Gemeingefühls unter den Vereinsmitgliedern, Weckung neuen Zielbewußtseins, neuer Eifer. Es wird Rat gepflogen werden über neue Wege, die er gehen muß. Das Fest soll eine Werbeversammlung um neue Freunde des Bundes sein. Da der Besuch des Festes ein recht starker zu werden verspricht, kann auf Beschluß der Zeitung der Zutritt zu den Veranstaltungen nur Männern und Jünglingen gestattet werden. Auch wir wünschen dem Bunde von Herzen ein gelungenes Fest.

Die Kinderheilstätte.

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin hat bekanntlich subhospitiell zu genehmigen geruht, daß die Kirchenliste des Erweiterungsabwes der Kinderheil- und Pflegestätte mit ihrem in Marmor ausgeführten Reliefschildnisse geschildert werde. Mit der Ausführung des Bildnisses ist durch den Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins und das Komitee der Kinderheilstätte seinerzeit der Bildhauer Paul Rudolf hierorts beauftragt worden. Nachdem der Erweiterungsbau nunmehr beendet und das Bildnis die Genehmigung Ihrer Majestät gefunden hat, findet die Enthüllung des Reliefs sowie die Einweihung der neuen Bauhilfszeiten am Freitag, den 31. Mai, nachmittags 4 Uhr in dem Saal der Kinderheil- und Pflegestätte, Ludwigsstraße 37, statt. Wir wünschen herzlich, daß auch diese Feier wieder ein Werkstück werde für das Institut, das von opferreichen Händen gegründet, getragen und gehütet, bisher so reichen Segen gestiftet hat.

50jähriges Jubiläum des Diakonissenhauses.

Der Vorstand der Provinzial-Diakonissen-Anstalt zu Halle a. S. laßt soeben zu dem am 3. Juli dieses Jahres stattfindenden Gedenktage des 50jährigen Bestehens der von Gott gesegneten Anstalt ein. Die gottesdienstliche Feier beginnt um 10 1/2 Uhr in der Stephanskirche. Die Festpredigt hat der neu ernannte Herr Generalinspektorintendant Jacobi zu halten sich bereit erklärt. Dem Jubiläumsvorbericht erstattet der Anstaltsgeistliche, Herr Pastor Jordan. Im Auftrage der befreundeten Diakonissenhäuser wird Pastor Georg Fiedler die Anstaltsgemeinde zu ihrem Ehrentage begrüßen. Am 2 Uhr findet in den Räumen der Anstalt ein einfaches Festmahl statt. Nachmittags 4 Uhr beginnt die Nachfeier in den Räumen der Diakonissen-Anstalt und bei freundlicher Mitterung in den Gärten derselben. Möge das Fest viele Freunde der Anstalt vereinigen und ein Quell für neue, reiche Segensströme in der Zukunft werden!

Die beiden Pfingstfeiern sind, ins die Witterung anbelangt, nicht sehr frohlich verlaufen; einprägen diese doch so gar nicht dem Charakter des Festes: Kalt und unfreundlich war schon der Sonntag; am zweiten Feiertage laus noch viel schlimmer. Vom frühen Morgen an bis zum Anbruch der Dunkelheit regelte es bald sein vom spitzwärtigen Firmament, bald goss es wie aus Wolken. Und wenn es manchmal den Anschein hatte, als ob das

Himmels Schlofen sich endlich wieder schließen würden, so kam sich in dieser Hoffnung bald getäuscht. Die beiden Feiertage werden darum nicht im besten Andenken bleiben; namentlich den Gastwirten der Sommerlote, bei denen diese Tage in pfingstlicher Hingigkeit eine große Rolle spielen, haben sie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es ist dies um so mehr bedauerlich, als das Pfingstfest ohnehin lange auf sich warten ließ.

Bezirksbahndirektor Erfurt-Halle a. S. In der am 15. d. M. in Erfurt abgehaltenen Sitzung des Bezirksbahndirektors für die Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt und Halle a. S. wurden neben der Regelung sonstiger geschäftlicher Angelegenheiten die Erprobungen für ein Mitglied in einen Stellvertreter des hiesigen Ausschusses vorgenommen und die Frage, ob es erforderlich erschiene, die Vorlagen an die Bezirksbahndirektion auch den darin vertretenen Körperschaften vor den Sitzungen unmittelbar zugehen zu lassen, zwar verneint, die Zweckmäßigkeit solcher Maßnahme dagegen anerkannt. Der von Herrn Generaldirektor Vermittlungsbüro Berlin eingebrachte und im Laufe der Verhandlungen wie folgt formulierte Antrag: Aufhebung der Anstaltskraft in denjenigen Fällen, in welchen der Anstaltsinhaber den Betrieb selbst führt und die Leitung der Eisenbahnverwaltung sich auf die Zuführung und Abholung der Wagen nach und von dem innerhalb der Entfernung von höchstens 1 Kilometer von Bahnhofsmitte liegenden Liegeplatz beschränkt, fand die Zustimmung der großen Mehrheit der Versammlung. Die erheblichen Verbesserungen der Sommerfahrpläne wurden von mehreren Seiten dankend anerkannt. Verschiedene Anregungen, welche noch nicht berücksichtigt werden konnten, sollen weiter verfolgt und zu geeigneter Zeit berücksichtigt werden. Anfragen aus der Mitte der Versammlung über die Personalreform wurden von der Eisenbahnverwaltung beantwortet und Hargeteilt. Die nächste Sitzung wurde auf den 23. Oktober 1907 in Halle anberaumt; die wird am 2. Oktober 1907 eine Ausschusssitzung in Erfurt vorausgehen. Ein vom Mühlentischer Herrn Joh. Waltersdorf-Anhalt eingebrachter Antrag: Die Ausführausnahmestrafen für Protokolle möchten zum Schutze der Binnennäheren und zur Vermeidung von unangeneigen Wertverwertung beibehalten werden, konnte, weil verpätet eingegangen, nicht zur Erörterung und Beschlußfassung gestellt werden, doch wurde dem Antragsteller Gelegenheit gegeben, seinen Antrag außerhalb der Tagesordnung zur Kenntnis der Versammlung zu bringen und zu erläutern. Der Antrag wird die nächste Versammlung beschäftigen. Zur Renovierung der Marienkirche. Die dringende nötige Renovierung des Außen der Marienkirche dürfte nach den angefallenen Untersuchungen etwa 120 000 Mark verurteilen. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um die Einfügung von bearbeiteten Sandsteinwerkstücken in derselben Weise, wie es bei der Marienkirche geschehen ist. Ferner handelt es sich um den Unterbau, namentlich auf der Ost- und Südseite des hiesigen Gebäudes, das im Laufe der Jahre geradezu bedeutende Abdrödelungen erfuhr. Ist man einmal bei der Arbeit, so will man auch die auf mehreren Podesten stehenden Figuren (Apokalypse) ergangen und die noch vorhandenen erneuern. Da die Kirche selbst arm ist und schon manches aus ihren Mitteln und durch freiwillige Spenden der Gemeindeglieder zur Befestigung des Innern der Kirche getan werden ist, so müssen die Gelder auf eine andere Art und Weise aufgebracht werden. Verhandlungen sind deswegen schon gepflogen worden, bisher ohne das gewünschte Ergebnis. Der Magistrat ist Ratron der drei Stadtkirchen St. Marien, St. Ulrich und St. Moritz.

Sperrliste der Stadt Halle a. S. Vom 15. April bis 14. Mai d. J. gestaltete sich der Verkehr wie folgt: Bestand der Einlagen am 13. April d. J.: 46 672 968,69 Mark gegen

# Eine Ausnahme-Woche.

Von dem Bestreben geleitet, unserer werten Kundschaft stets besondere Vorteile zu bieten, haben wir uns, wie alljährlich, auch in diesem Jahre entschlossen,

## 7 extra billige Verkaufstage

einzurichten. Wir gewähren daher am

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag, Montag,

22. Mai,

23. Mai,

24. Mai,

25. Mai,

26. Mai,

27. Mai

auf unsere bekannt billigen, zum Teil schon ganz bedeutend ermäßigten Preise

# 10 Prozent Rabatt

bei allen Bar-Einkäufen.

Dieses Angebot ist als ein ganz aussergewöhnliches zu betrachten und hat nur während obiger 7 Tage Gültigkeit. Auch unseren werten auswärtigen Kunden kann diese Einkaufsgelegenheit nicht dringend genug empfohlen werden.

# Brummer & Benjamin

Geschäftshaus für Damen- und Kinder-Konfektion, Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaren, Wäsche, Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe u. dergl.

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

17246





Salpeterpreise am 21. Mai 1907.

Esfort: (Samburg 10,35 M, Salp 1907: (Samburg 10,10 M, Magdeburg 10,35 M, ...)

Wochen-Marktwerte.

□ Leipzig, 18. Mai. Brodtenmarkt. (Bericht von Neumann & Neumann, Leipzig.) Weizen, besapmt, per 1000 kg netto...

Tages-Marktwerte.

Chicago, 20. Mai, 6 Uhr abends. Warenbericht. Die eingezeichneten Notierungen sind vom 18. Mai. Weizen per 100 lb...

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der „Soll. Stg.“)

Weizen per Mai - M. Juli 202,75 M. Sept. 195,50 M. Roggen per Mai - M. Juli 198,00 M. Sept. 175,00 M.

Briefe von Berlin vom 21. Mai. (Eigener Drahtbericht der „Soll. Stg.“)

Die Börse zeigte heute eine recht ruhige Stimmung. Die Gründe waren die gestrige Mattigkeit New-Yorks, die Arbeitseinstellung im Bergwerke, welche namentlich keine Auslandsnachfragen aus dem Vereinigten Staaten herbeiführte.

Lebte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Nenes Palais bei Potsdam, 21. Mai. Am dem gestrigen Frühstück im Wuschelsaale beim dem Kaiser...

gebiet von Jenidje einzunehmen. Die Bulgaren verloren dabei 50 Mann, weil die Türken vergeblich die Gefangenen niedermachten.

Dirschau, 21. Mai. Gestern abend ging in Dirschau Werber eine furchtbare Windstöße nieder, welche den altberühmten Turm mit dem Glockenstuhl der Kirche zu Staub umwarf...

Blankenstein (Ruhr), 21. Mai. Bei einer Selbstfahrt in der Gegend Blankenburg ist ein niedergebender Korb zu sehen...

Dienhöfen, 21. Mai. Im Ornelst ist die Zahl der Ausflüchtigen, die am Sonnabend 1500 betrug, etwas gestiegen...

Winden, 21. Mai. In der Nacht hat Zsmanin erkrankt und heute vormittag infolge Unpünkens des Kabinens der Vorstand des Straßen- und Fußgängeramtes, Baumanns Kabin, Baumanns Assessor Spiegel und zwei Arbeiter...

Paris, 21. Mai. Die „Echo de Paris“ gerichtlich melde, hat die französische Regierung mit Rücksicht auf die letzten Schreden des Wachstums gewährt...

London, 21. Mai. In einem Artikel des „Daily Telegraph“ von dessen Petersburg Korrespondenten, der die Lebersticht trägt...

Paris, 21. Mai. Im Auftrag des Untersuchungsrichters Bureau wurden ein Auftragsbeamter und zwei andere junge Herren verhaftet...

London, 21. Mai. Der „Standard“ melde aus London in Indien, das dort stationierte Eingeborenen-Regiment verlassen worden...

London, 21. Mai. Die „Tribuna“ melde aus Washington: Präsident Roosevelt, der von einigen ungeschicklichen Beamten des Schutzsystems fast bedrängt wird...

Shanghai, 21. Mai. (Reuter-Bureau.) Der französische Kreuzer „Changy“ ist bei Saddle Island gesunken...

Paris, 21. Mai. Wie das Marineministerium bestätigt, ist der vom ostasiatischen Gesandten angeführte Kreuzer „Changy“ bei der Kollision gesunken...

Berlin, 21. Mai. 15.000 Mt. auf Nr. 109.283. 5000 Mt. auf Nr. 18.982. 258 800 Mt. auf Nr. 1041. 16.847 19.219 20.973...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 21. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Brauerei-Aktion, Industrie-Papiere, Aktien.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Ticker, Schluss-Kurse, Ticker, Schluss-Kurse. Lists various stock prices and market indicators.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 21. Mai, 1 Uhr.

Table with columns: Leipziger Aktien, Leipziger Aktien, Leipziger Aktien. Lists stock prices from the Leipzig exchange.

Text block containing additional market information, possibly related to the Leipzig exchange or other regional markets.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.







